



**Corsair GT**

**Cortina GT**

**Cortina Lotus**



# Dem Sportwagen-Fan mit Familie einen Cortina GT

Nur eines fehlt dem Cortina GT 1600 zum Sportwagen: Platznot. Sonst bringt er – vom spektakulären Anzug bis zum Renn-Armaturrenbrett – alles mit, um es mit manchem Zweisitzer aufnehmen zu können.

Geben Sie dem Cortina GT 1600 Gelegenheit, den Beweis für diese Behauptung anzutreten: Testen Sie ihn auf einer unerbittlichen Probefahrt auf Herz und Nieren.



Die schnellste Runde im 24-Stunden-Rennen von Le Mans '67 drehten Denis Hulme und Mario Andretti in 3 Min. 23,6 Sek. Das ist ein Stundenmittel von 238,01 km/h.







Der 1,6 Liter-Motor mit fünffach gelagerter Kurbelwelle und dem berühmten Weber-Doppelvergaser setzt die Kraft, die im Cortina GT 1600 steckt, in brillante Leistung um. In 13.02 Sek. ist der Cortina

GT 1600 aus dem Stand 100 km/h schnell, und bei über 150 km/h liegt sein Spitzen- und Dauertempo (Werkangaben).

Den Ausgleich zu soviel Temperament bilden selbstnachstellende Scheibenbremsen vorn und Trommeln hinten.

Damit Sie bei vernünftiger Fahrweise in keine kritischen Situationen geraten können, haben wir dem Cortina

GT 1600 eine sichere Aufhängung. Die genial einfach konstruierten McPherson-Federbeine sorgen für tadellosen Kontakt mit der Straße.

Ganz im Hinblick auf schnelle Fahrten bauten wir die luxuriösen Schalen-Einzelsitze des Cortina GT 1600. Sie passen sich dem Körper wunderbar an und stützen den Rücken auch seitlich

Zwischen ihnen steht eine Konsole, die Karten und Handschuhe aufnimmt. Der kurze Schaltstock und das reich bestückte Armaturenbrett machen die Freude am Fahren vollkommen.

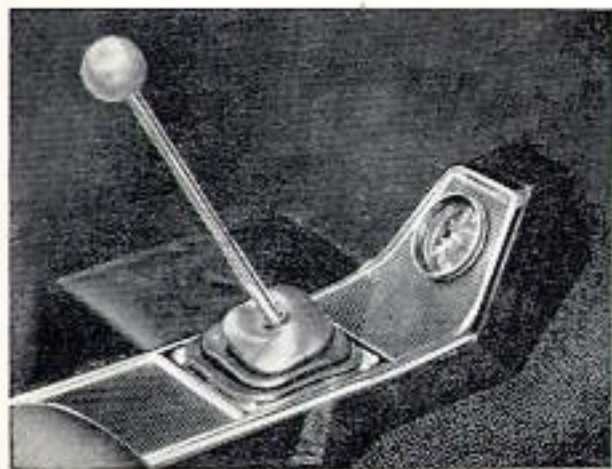
Und: Als große Exklusivität hat der Cortina GT 1600 wie die teureren Corsair GT und Cortina Lotus serienmäßig Gürtelreifen



# Cortina GT

Das 4-Gang Vollsynchrongetriebe des Cortina GT mit seinen kurzen Schaltwegen läßt sich äußerst leicht und schnell schalten.

Der Cortina GT bekam eine verbesserte Mittelkonsole. Sie enthält neben dem sportlichen, kurzen Schaltknüppel ein Ablagefach, Aschenbecher und jetzt auch eine Uhr.







Sieger des 24-Stunden-Rennens von Le Mans '67 waren D. Gurney und A. J. Foyt auf Ford Mark IV. Sie legten 5.232,9 km zurück. Das ist ein Stundenmittel von 218,038 km/h und neuer Distanzrekord.



# Technische Daten

**Motor:** Hubraum 1599 ccm, Bohrung x Hub 80,98 x 77,62 mm, PS DIN bei U/min 82 bei 5.400, Max. Drehmoment bei U/min 12,7 bei 3.600, 4 Zylinder, Kompression 9,0 : 1, 5-fach gelagerte Kurbelwelle.

**Motorschmierng:** Druckumlaufschmierung, Hauptstromölfilter mit auswechselbarem Ölfiltereinsatz, Inhalt mit Filter 4,1 l.

**Treibstoffsystem:** Mechanische Membranbenzinpumpe, Fallstromvergaser, Benzintankinhalt 45 l.

**Kühlsystem:** 8-Blatt-Propeller, Thermostat, Überdruckkühlsystem, Inhalt 6,5 l.

**Elektrisches System:** Batterie 12 V/57 Ah, Zündkerzen Autolite AG 22.

**Kraftübertragung:** Vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe. Übersetzungen: 1. Gang 2,972 : 1, 2. Gang 2,010 : 1, 3. Gang 1,397 : 1, 4. Gang 1,00 : 1, R-Gang 3,324 : 1. Hinterradantrieb.

**Lenkung:** Kugelumlauf Lenkung, Lenkübersetzung 15,7 : 1, Wendekreis 9,1 m.

**Außenmaße:** Länge 4267 mm, Breite 1648 mm, Höhe 1443 mm, Radstand 2490 mm, Spur vorn 1334 mm, Spur hinten 1295 mm, Bodenfreiheit 127 mm.

**Innenmaße:** Kopfraum vorn 955 mm, Kopfraum

hinten 947 mm, Beinraum vorn 988 mm, Beinraum hinten 897 mm, Hüft Raum vorn 1346 mm, Hüft Raum hinten 1346 mm, Kofferraum 595 l.

**Gewichte:** Zweitürig 910 kg, viertürig 925 kg, Zul. Belastung zweitürig 410 kg, Zul. Belastung viertürig 395 kg, Zul. Gesamtgewicht 1320 kg.

**Bremsen:** Zweikreis-Bremssystem, selbstnachstellende Scheibenbremsen vorn, 244 mm  $\phi$ , selbstnachstellende Trommelbremsen hinten, 229 mm  $\phi$ .

**Aufhängung:** Selbsttragende Karosserie, vorn Einzelradaufhängung Typ McPherson, hydraulische, doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer; hinten Starrachse, halbelliptische Längsblattfedern, hydraulische, doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer.

**Reifen:** Reifengröße 165 x SR 13, Felge 4 1/2 J x 13.

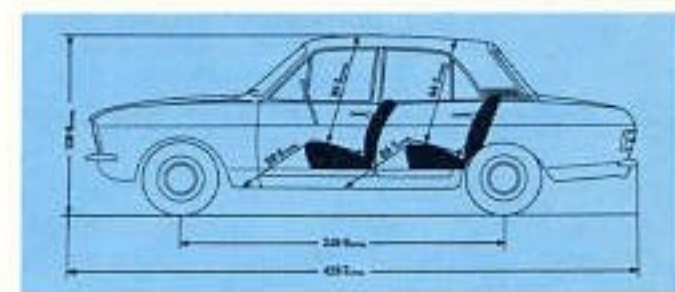
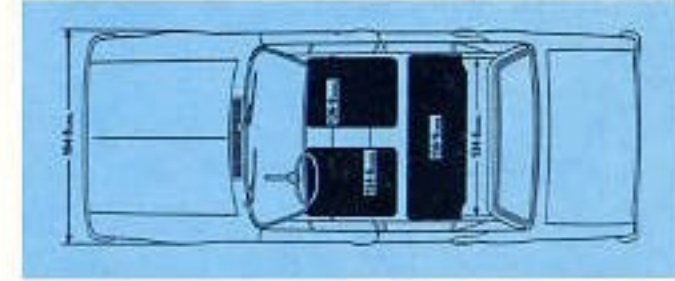
**Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit 152 km/h, Beschleunigung 13,02 sec 0—100 km/h, Verbrauch 10,4 l / 100 km.

**Unterhalt:** Service alle 10.000 km.

## Ausstattung:

**Ausstattung der zwei- und viertürigen Modelle:** Tachometer — Kilometerzähler — Benzinuhr — Ampèremeter — Temperaturmesser — Drehzahlmesser — Öldruckmesser — Kontrolllampen für

Fernlicht, Ladestrom, Blinker und Öldruck — Hebel am Lenkrad für Abblendlicht, Lichthupe, Hupe, Blinker — Schalter für Standlicht, Scheibenwischer, Armaturenbrettbeleuchtung — Choke, Steuerung für beide Vario-Air-Düsen, Heizungskontrolle, Scheibenwaschanlage, Zündschloß — Türsperre — Schwenkfenster — 2 Armstützen — abwaschbarer Vinyl-Wagenhimmel, 2 schwenkbare, gepolsterte Sonnenblenden — Sicherheitsinnen Spiegel — Außenspiegel — gepolstertes und mit Vinyl bezogenes Armaturenbrett — Dreispeichensicherheitslenkrad — Handschuhfach — 3 Aschenbecher — körpergerechte, verstellbare, arretierbare Einzelsitze vorn — breite, gut gepolsterte Sitzbank hinten — Ventilationsschlitze an der hinteren Dachstrebe — Kindertürsicherung hinten — Scheibenwaschanlage — Verankerungspunkte für Sicherheitsgurte — Sicherheitsglas mit bruchfester Zone der Windschutzscheibe — Vollkreisventilation — Frischluftheizung mit 2-stufigem Gebläse — Innenbeleuchtung mit Türkontaktschalter — Mittelschaltung mit kurzem, sportlichem Schaltknüppel — Mittelkonsole mit Aschenbecher, Uhr und Ablagefach — durchgehender Veloursteppich — 2 Kleiderhaken — Zigarettenanzünder — Handbremse unter dem Armaturenbrett — verchromte Regenrinne — verchromte Fensterrahmen — Radzieringe.





# Corsair GT

## Luxuslimousine und Sportwagen in einem

Was für den Cortina GT 1600 gilt, trifft in noch höherem Maß auch für den Corsair GT zu. Auch er hat nur die guten Seiten eines Sportwagens: ungestümes Temperament, hervorragende Fahreigenschaften, ein würdiges Armaturenbrett.

Der Rest am Corsair GT ist jedoch Luxuslimousine. Oder anders ausgedrückt: klassische Eleganz, verschwenderisch viel Komfort und Platz, geschmackvolles, mit äußerster Sorgfalt ausgearbeitetes Interieur.



Am Sonntag des Le Mans-Weekends 1967 belegten um 2 Uhr morgens Fords GT-Wagen die ersten drei Ränge.







Dank seiner V-Form ist der 2 Liter-Motor des Corsair GT ein Wunder an Elastizität, Laufruhe, Sparsamkeit und Langlebigkeit. Dank seinen 88 PS (DIN) eine unerschöpfliche Kraftquelle. Ein leichter Druck aufs Gaspedal... und der Corsair GT startet wie aus dem Rohr geschossen. Nach 14,0 Sekunden fährt er bereits mit 100 km/h, und nach ein paar

weiteren erreicht er das imponierende Spitzen- und Dauertempo von 150 km/h (Werkangaben).

Soviel Pfiff steht gleichviel Sicherheit gegenüber. Mit hart zupackenden Servo-Scheibenbremsen vorn und Trommeln hinten halten Sie das Temperament des Corsair GT im Zaum. Die McPherson-Federbeine schlucken nicht nur

Bodenunebenheiten aller Art, sondern geben dem Corsair GT auch in Haarnadelkurven perfekten Halt. Die Gürtelreifen greifen auch auf nasser Straße tadellos.

Das letzte Wort in Luxus ist das Wageninnere des Corsair GT. Auf den großzügigen, neugeformten Corsair GT-Polstern fühlen sich fünf Erwachsene so

wohl, daß sie auch nach stundenlanger Fahrt frisch aus dem Wagen steigen. Umso mehr, als die Vollkreis-Ventilation nicht müde wird, verbrauchte Luft auch bei geschlossenen Fenstern zugfrei aus dem Wageninneren zu verdrängen.

Punkto Verarbeitung suchte der Corsair GT schon immer einen Konkurrenten, der sich mit ihm messen könnte.

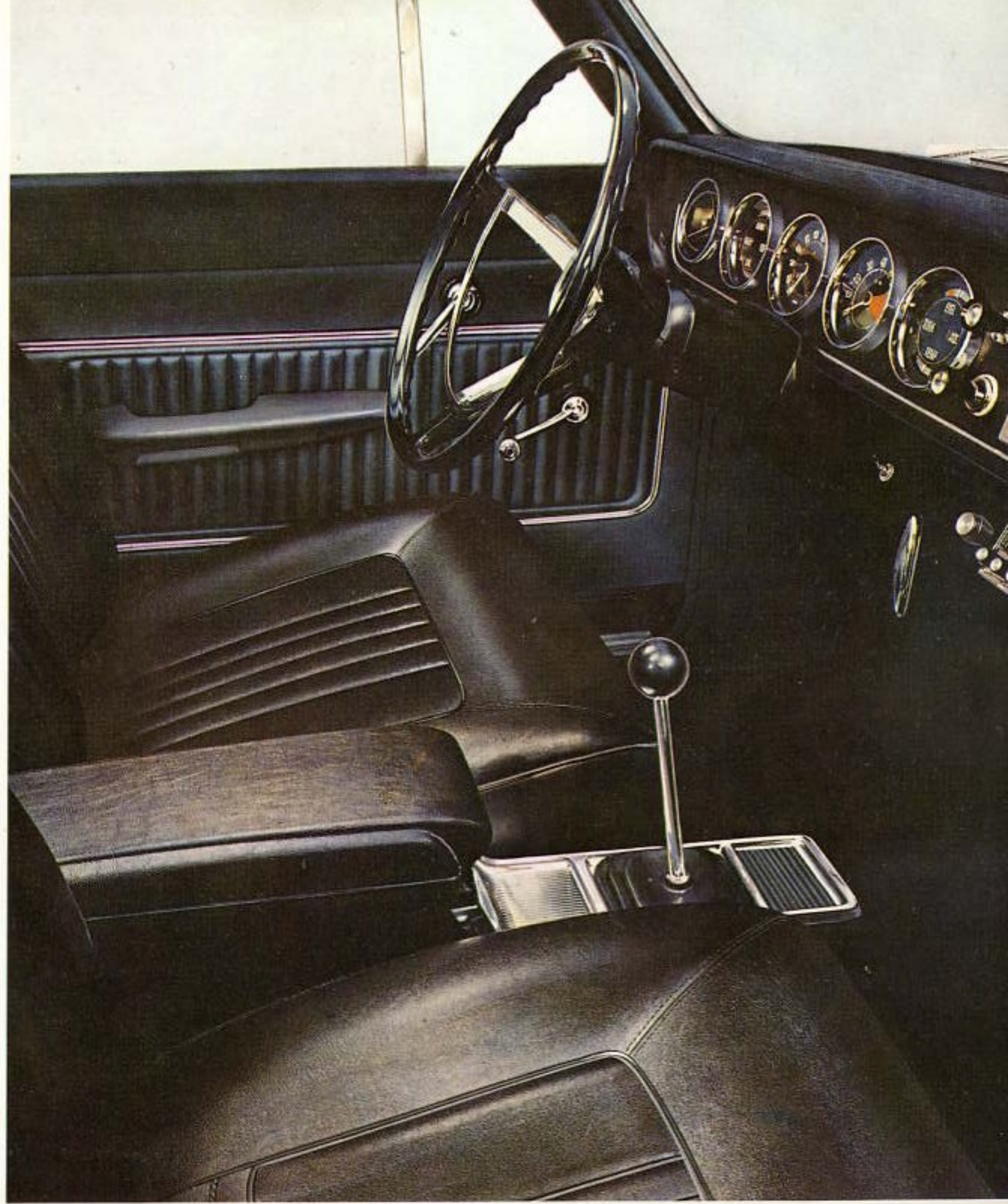
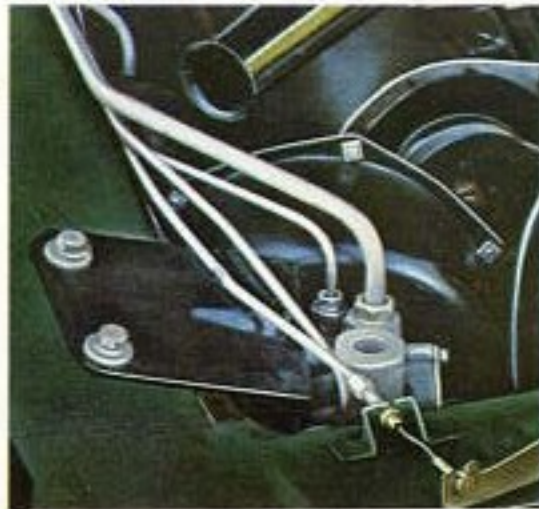
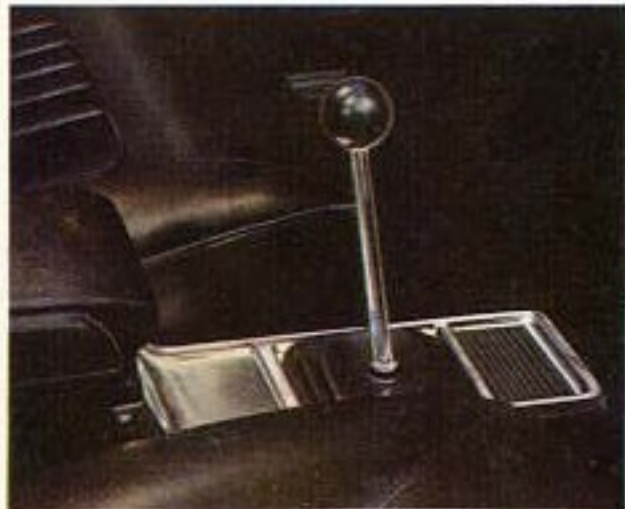


# Corsair GT

Phantastisches Fahrverhalten auch bei Nässe und Schnee garantieren auf Sportfelgen montierte Gurtelreifen.



Kurz und gerade ragt der Schaltstock aus der Konsole zwischen den Einzelsitzen. Darum und dank kurzer Schaltwege läßt sich der Corsair GT blitzschnell, das heißt sicher, schalten.







Ford GT 40: 4727 cm<sup>3</sup> Ford V 8, 5 Gänge, Chassis aus Alu-Bleichen in Schalenbauweise. Rennwagenaufhängung mit Gabeln und Schräglenkern und außen montierten Schraubenfeder-Stoßdämpfer-Einheiten. Motor mit 365 bis 385 PS in der Mitte des Chassis.



## Technische Daten

**Motor:** Zylinder V 4, Bohrung mm 93,66, Hub mm 72,42, Hubraum ccm 1996, Kompression 8,9 : 1 Leistung 88 PS (DIN) bei 5000 U/min, max. Drehmoment (DIN): 14,9 mkg bei 2500 U/min. spez. Leistung: 44 PS/Lt., Leistungsgewicht 11,5 kg/PS.

**Motorschmierng:** Ölfilter im Hauptstrom, Inhalt mit Filter 4,3 Liter.

**Treibstoffsystem:** Oktanbedarf 97, Benzininhalt 45,5 Liter, Papierluftfilter, mechanische Benzinpumpe, Weber-Doppelvergaser, Hand-Choke.

**Kühlsystem:** 4-Blatt-Propeller, Wasserpumpe und Thermostat, Kühlerinhalt mit Heizung 8,5 Liter.

**Elektrisches System:** Batterie 12 V / 57 Ah, Generator 22 Amp., Scheibenwischer mit 2 Geschwindigkeiten.

**Kraftübertragung:** Vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe, Übersetzungen: 1. Gang 2,972:1, 2. Gang 2,010:1, 3. Gang 1,397:1, 4. Gang 1:1, Retourgang 3,324:1, Hinterrad-Antrieb, hydraulisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung  $\phi$  203 mm, Hypoid-Achsenantrieb, Übersetzung: 3,77:1.

**Lenkung:** Kugelumlauf lenkung, Lenkübersetzung 17,75:1, Wendekreis 11,1 m.

**Außenmaße:** Spur vorn 128,3 cm, Spur hinten 125,7 cm, Bodenfreiheit 17,0 cm.

**Innenmaße:** Kofferraum 588 Liter.

**Gewichte:** Fahrbereit mit Benzin, Ölen und Wasser 1.010 kg.

**Bremsen:** Scheibenbremsen vorn, Scheibendurchmesser 244 mm, Trommelbremsen hinten, selbstnachstellend, Bremsbelagsfläche 638,5 cm<sup>2</sup>, Servobremshilfe.

**Aufhängung:** Selbsttragende Karosserie. Vorne: McPherson-Federbeine, unabhängig mit senkrechtem Führungsrohr; Querlenker und Schraubenfedern; doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer; Torsionsstabilisator. Hinten: Starrachse mit halbelliptischen Längsblattfedern; doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer.

**Reifen:** 165 x 13, Radial.

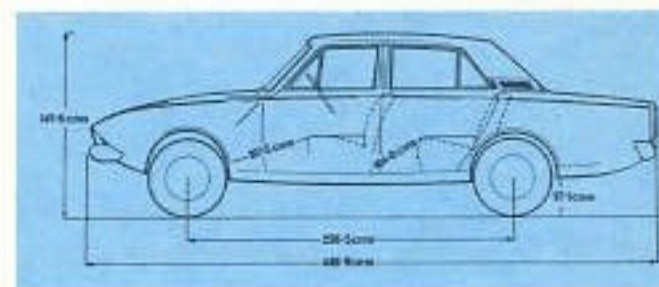
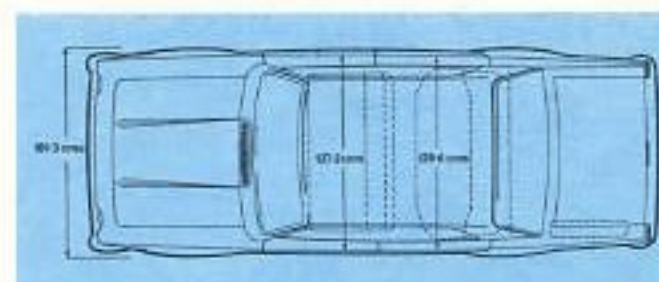
**Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit 150 km/h\*, Beschleunigung (0 — 100 km/h) 14,0 Sek.\*, Verbrauch 10,9 Liter/100 km\* (\*Werkangaben).

**Unterhalt:** Service, alle 10.000 km.

## Ausstattung:

**Standardausrüstung Corsair GT\***: Sicherheitsglas mit Sicherheitszone der Frontscheibe — Ventilationsflügel vorn ausstellbar — Einzelsitze — Verankerungen für Sicherheitsgurte vorne — Ventilation mit Luftabzug — Frischluftdüsen — 3-Speichen-Sicherheitslenkrad mit versenkter Nabe — zurückversetzter Schalthebel auf Mittelkonsole — Zünd- und Starterschloß kombiniert — Scheibenwischer und Waschanlage — Schalter für Instrumentenbeleuchtung — Schalter für Positions- und Abblendlichter — Bedienungshebel an Lenksäule für Scheinwerfer und Abblendung, Lichthupe und selbstrückstellende Blinker — Hornring — Kilometerzähler — Geschwindigkeitsmesser — Benzinuhr — Temperaturmesser — Tourenzähler — Ampèremeter — Öldruckmesser — Warnlichter für Lichtmaschine, Scheinwerfer und Blinker — Armlehnen — Sicherheitsschlösser — Kindersicherungen hinten — Sonnenblenden gepolstert — innerer Rückspiegel — Innenbeleuchtung mit Türschaltern — Ablagebrett gepolstert — Handschuhfach mit Deckel — Kofferraum mit Gummimatte — Heizung und Defroster — 2 Kleiderhaken — 2 Aschenbecher — Zierleisten an Fensterrahmen — Zigarettenanzünder.

\* nur als 4-türiges Modell lieferbar.





# Cortina Lotus Wolf im Schafspelz

An Rennen und Rallies verwirrt er seine Gegner. Trotzdem ist er keine überzüchtete Rennmaschine. Fünf Personen verwöhnt er mit ungewöhnlich viel Platz. Trotzdem kommt er mit vernünftigen Ausmaßen aus. Eine ganze Serie chromglänzender Instrumente ziert sein Armaturenbrett, perfekte Schalsitze passen sich dem Körper an, Luxus herrscht, wohin man schaut. Trotzdem ist sein Preis alltäglich.

Träumen Sie von einem solchen Wagen? Cortina Lotus ist sein Name.



1967 betrugen die Spitzengeschwindigkeiten in Le Mans oft mehr als 340 km/h. Die Ford-Wagen ertrugen diese Strapazen spielend und schnappten der Konkurrenz die ersten Plätze weg.







Am schärfsten aller englischen Ford GT-Modelle würzt der Cortina Lotus die Kilometer. Kein Wunder! Sein Motor

zwei obenliegende Nockenwellen und 2 Weber-Doppelvergaser. Damit spornt er den Cortina Lotus zu beachtlichen Rennleistungen an: 0–100 km/h in 10,4 Sekunden, Spitzen- und Dauertempo 174 km/h (Werkangaben).

Trotz soviel Rasse ist es ein Leichtes, den Cortina Lotus zu zügeln.

tierten Gürtelreifen verbinden ihn unzertrennlich mit der Straße; seine Servo-Scheibenbremsen greifen schon beim leichtesten Druck.

Im Wageninneren des Cortina Lotus herrscht Rennatmosphäre. Schwarz ist das Armaturenbrett; kurz der Schaltknüppel und . . . vielversprechend der

Kein Rennwagen ist der Cortina Lotus einzig in Sachen Platzangebot. Die Schalensitze für Fahrer und Beifahrer sind Luxusplätze erster Klasse; die im Fond mitreisende Mannschaft findet Platz auf einer breiten, überaus bequemen Sitzbank; Bein-, Kopf- und Schulterraum entsprechen dem einer komfortablen



# Cortina Lotus

In Sekundenschnelle wechseln Sie die Gänge. Dafür sorgt das 4-Gang Vollsynchrongetriebe des Cortina Lotus.

Der Cortina GT bekam eine verbesserte Mittelkonsole. Sie enthält neben dem sportlichen, kurzen Schaltknüppel ein Ablagefach, Aschenbecher, jetzt auch eine Uhr.



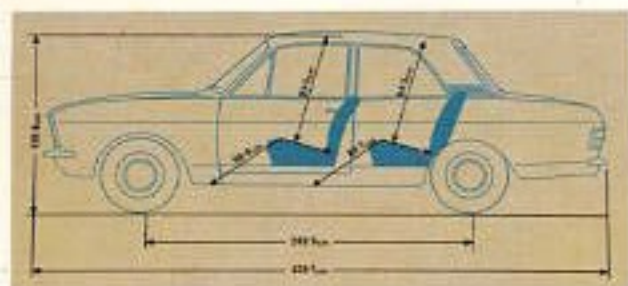
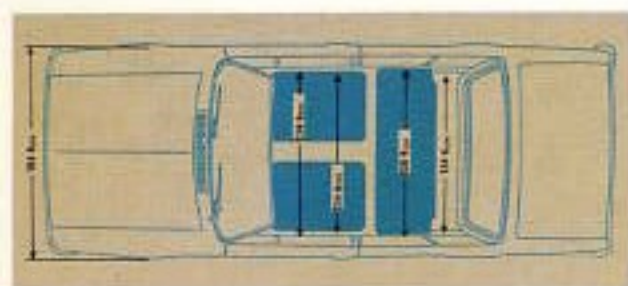
Instrument an Instrument reiht sich am Armaturenbrett des Cortina Lotus; aber nicht wahllos, sondern übersichtlich, mit einem einzigen Blick ablesbar. Ihre ganze Aufmerksamkeit gehört darum der Straße, dem Renn- oder Rally-Parcours.







Sieger im 24-Stunden-Rennen von Le Mans '67 D. Gurney u. A. J. Foyt auf Ford Mark IV.



## Technische Daten

**Motor:** Zylinder 4, Bohrung mm 82,55, Hub mm 72,75, Hubraum ccm 1558, Kompression 9,8:1, Leistung 106 PS (DIN) bei 6000 U/min, max. Drehmoment 14,3 mkg bei 4000 U/min, spez. Leistung 68 PS/Liter, Leistungsgewicht 8,7 kg/PS 5-fach gelagerte Kurbelwelle, 2 obenliegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, Leichtmetallzylinderkopf.

**Motorschmierng:** Hochleistungsfähige Rotor-Ölpumpe, Ölfilter im Hauptstrom, Inhalt mit Filter 4,0 Liter.

**Treibstoffsystem:** Oktanbedarf 100, Benzintankinhalt 45,5 Liter, Papierluftfilter, mechanische Benzinpumpe, 2 Weber-Doppelvergaser, Hand-Choke.

**Kühlsystem:** 4-Blatt-Propeller, Wasserpumpe und Thermostat, Kühlerinhalt 7,1 Liter.

**Elektrisches System:** 12 Volt-Anlage, Batterie 57 Ah, Generator 22 Amp, Hochgeschwindigkeitsscheibenwischer.

**Kraftübertragung:** Vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe. Übersetzungen: 1. Gang 2,972:1, 2. Gang 2,010:1, 3. Gang 1,397:1, 4. Gang 1,0:1, Retourgang 3,324:1, Hinterrad-Antrieb, hydraulisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung  $\phi$  203 mm,

Hypoid-Achsenantrieb, Übersetzung 3,77:1.

**Lenkung:** Kugelumlauf lenkung, Übersetzung 15,7:1, Wendekreis 10,6 m.

**Außenmaße:** Spur vorn 138,4 cm, Spur hinten 134,6 cm, Bodenfreiheit 13 cm.

**Innenmaße:** Kofferraum 594 Liter.

**Gewichte:** Fahrbereit 919 kg

**Bremsen:** Scheibenbremsen vorn, Scheibendurchmesser 244 mm, Trommelbremsen hinten, selbstnachstellend, Bremsbelagsfläche 522,7 cm<sup>2</sup>, Servobremshilfe.

**Aufhängung:** Selbsttragende Karosserie.

Vorne: McPherson-Federbeine, unabhängig mit senkrechtem Führungsrohr; Querlenker und Schraubenfedern; doppelt wirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer; Torsionsstabilisator. Hinten: Starrachse mit halbelliptischen Längsblattfedern; hydraulische Teleskopstoßdämpfer verstärkt.

**Reifen:** 165×13 Gürtelreifen auf Sportfelgen 13"×5½".

**Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit 174 km/h\*, Beschleunigung (0—100 km/h) 10,4 Sek.\* (\*Werkangaben).

**Unterhalt:** Service, alle 10.000 km.

## Ausstattung:

**Standardausrüstung Cortina Lotus:** Sicherheitsglas mit Sicherheitszone der Frontscheibe — Einzel-Schalensitze — Verankerungen für Sicherheitsgurte vorne — Ventilation mit Luftabzug — Frischluftdüsen — 3-Speichen-Sicherheitslenkrad mit versenkter Nabe — zurückversetzter Schalthebel auf Mittelkonsole — Handbremse unter dem Armaturenbrett — Zünd- und Starterschloß kombiniert — Scheibenwischer und -Waschanlage — Schalter für Instrumentenbeleuchtung — Schalter für Positions- und Abblendlichter — Bedienungshebel an Lenksäule für Scheinwerfer und Abblendung, Hupe, Lichthupe und selbststrückstellende Blinker — Kilometerzähler — Geschwindigkeitsmesser — Tageskilometerzähler — Tourenzähler — Benzinuhr — Temperaturmesser — Ampèremeter — Öldruckmesser — Warnlichter für Lichtmaschine, Scheinwerfer und Blinker — Armlehnen — Sicherheitsschlösser — Sonnenblenden gepolstert — Innerer Rückspiegel — Innenbeleuchtung mit Türschaltern — Ablagebrett gepolstert — Handschuhfach mit Deckel — Kofferraum ausgelegt — Heizung und Defroster — Mittelkonsole mit Handschuhfach und Armstütze — 2 Kleiderhaken — 2 Aschenbecher — Zierleisten an Fensterrahmen — Zigarettenanzünder.

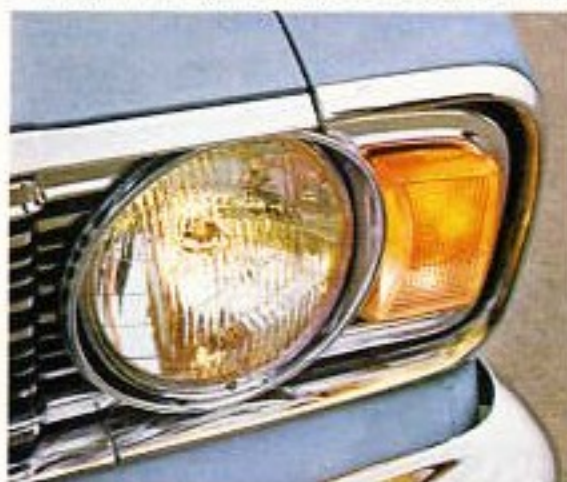


# Rennen fahren- wozu?

Für Ford heißt Rennen fahren in erster Linie Erfahrungen sammeln. Und zwar Erfahrungen, die nicht nur den Renn- und Rallywagen, sondern allen Fords zugute kommen. Gleichgültig, ob sie in USA, England oder Deutschland gebaut werden.

Erfahrungen auch, die sich außer an Rennen und Rallies nirgends sammeln lassen. Denn nirgends muß ein Wagen härteren Strapazen gewachsen sein, und nirgends muß für die Sicherheit des Fahrers oder der Fahrer-equipe mehr vorgekehrt werden.

Entscheidend für den Fahrkomfort von fünf Personen, die längere Zeit im Auto reisen, ist die Versorgung mit Frischluft. In Fords GT-Modellen erfolgt sie nicht durch weit geöffnete Fenster und mit Durchzug: Fords nochmals verbesserte Vollkreis-Ventilation speist das Wageninnere zugfrei mit frischer Luft. Links und rechts am Armaturenbrett befinden sich zwei sinnreiche Düsen, mit deren Hilfe sich der Luftstrahl in jede Richtung lenken läßt.







Um Ihnen ein Maximum an Sicherheit zu bieten, haben sämtliche Ford GT-Modelle: Selbstnachstellende Scheibenbremsen, die den Wagen blitzschnell und spürtreu zum Stehen bringen; Polsterungen an Rückspiegel, Sonnenblenden und Armaturenbrett, die

Sie im Falle eines Falles schützen; Scheibenwischer, die sich niemals von der Scheibe abheben; Hintertüren mit Sicherungen, die Ihre Kinder unmöglich öffnen können; Gürtelreifen, die die Straßenhaltung vollkommen machen.

## Cortina GT



## Corsair GT



## Cortina Lotus





D. 1977

